

Württembergische Baumwollspinnerei und -Weberei bei Eßlingen am Neckar

Sitz der Verwaltung: (14a) Eßlingen am Neckar

Drahtanschrift: Spinnerei Eßlingen-Neckar.

Fernruf: 1 65 46 — 48.

Postscheckkonto: Stuttgart 58 43.

Bankverbindungen: Bankhaus Paul Kapff, Stuttgart; Südwestbank, Filiale Eßlingen; Landeszentralbank von Württemberg-Baden, Eßlingen, Girokonto 5 54 — 8 54.

Gründung: Die Gesellschaft wurde im Jahre 1858 gegründet.

Zweck: Betrieb einer mechanischen Baumwollspinnerei und -Weberei. Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen mit gleichen und ähnlichen Zwecken erwerben oder sich daran beteiligen, Zweigniederlassungen errichten, Interessengemeinschaften eingehen sowie alle den Gesellschaftszweck fördernde Handlungen vornehmen. Sie kann auch die Verarbeitung anderer Faserstoffe aufnehmen.

Erzeugnisse: Rohe Garne von Nm 20—70 und Gewebe aus Baumwolle und Zellwolle.

Vorstand: Herbert Anhegger, Eßlingen; Th. Wolfgang Kleitz, Eßlingen.

Aufsichtsrat: Konsul Paul Rueff, Stuttgart, Vorsitz; Alfred Rosewick, Stuttgart, stellvertr. Vorsitz; Wilhelm Arnold, Stuttgart.

Abschlußprüfer: Schwäbische Treuhandgesellschaft A.-G. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— Stammaktie = 1 Stimme; je nom. RM 100.— Vorzugsaktie = 4 Stimmen und in bestimmten Fällen 320 Stimmen.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn, der sich nach Vornahme der Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen ergibt, wird wie folgt verwendet:

1. Die Vorzugsaktien erhalten einen Gewinnanteil bis zu 6% des darauf einbezahlten Kapitals, darnach die Stammaktien einen solchen von 4% der darauf geleisteten Einzahlungen.

2. Von dem Überschuß erhält der Aufsichtsrat einen Gewinnanteil von 10%.

3. Von dem hiernach noch verbleibenden Reingewinn erhalten die Vorzugsaktionäre denjenigen Betrag nachbezahlt, der dem Unterschied zwischen 6%iger und tatsächlicher ausbezahlter Dividende entspricht. Das Recht zur Nachzahlung der Vorzugsaktien-Dividende ist auf die Dauer von 5 Geschäftsjahren begrenzt.

4. Der Rest steht zur Verfügung der Hauptversammlung; an einer Ausschüttung aus diesem Teil des Gewinns haben die Vorzugsaktien keinen Anteil.

Zahlstellen: Bankhaus Paul Kapff, Stuttgart; Südwestbank, Stuttgart.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlagen: Spinnerei und Weberei. Maschinelle Einrichtung: 47 144 Spindeln, 1 140 Webstühle. Die Kapazität wird nahezu vollständig ausgenutzt.

Grundbesitz: Dieser Besitz setzt sich zusammen aus 11 Fabrikgebäuden und 56 Werkwohnhäusern, eigener Wasserkraft und größeren landwirtschaftlich genutzten Grundstücksflächen.

Beteiligung

Süddeutsche Zellwolle A.-G., Kelheim.

(Siehe Spezial-Archiv: Bericht P 44)

Gegründet: 17. Mai 1935.

Kapital: RM 6 500 000.—

Dividenden ab 1939: 5, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: RM 60 000.—

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Landesverband der Textilindustrie für Württemberg-Baden, Stuttgart.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Ursprüngliches Aktienkapital M 2 304 000.—, erhöht 1920 um M 1 696 000.—, 1921 um M 1 500 000.— (davon M 500 000.— Vorzugsaktien). Umstellung lt. H.-V. vom 26. September 1924 von M 5 500 000.— auf RM 2 005 000.—. Lt. Beschluß des A.-R. vom 22. April 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um 25% von RM 2 005 000.— um RM 501 250.— auf RM 2 506 250.— mit Wirkung ab 1. Januar 1941. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge einschließlich Pauschsteuer mit insgesamt RM 551 375.— wurden gewonnen aus Zuschreibungen zum Anlagevermögen bei Wohngebäuden mit RM 18 000.—, bei Fabrikgebäuden mit RM 169 525.—, bei Maschinen usw. mit RM 227 000.— und aus Auflösung freier Rücklagen RM 136 850.—.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 2 506 250.—.

Art der Aktien: RM 2 500 000.— Stammaktien,
RM 6 250.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Württembergische Baumwollspinnerei Eßlingen.

Notiert in: Stuttgart.

Ordn.-Nr.: 77 980.

Stückelung: 5 000 Stammaktien zu je RM 400.— (Nr. 1 bis 5 000), 5 000 Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 5 001 bis 10 000), 25 Vorzugsaktien zu je RM 250.—.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

Eigene Aktien: Nom. RM 44 500.— (Buchwert RM 30 166.—).

Die nom. RM 6 250.— Vorzugsaktien befinden sich im Besitz der derzeitigen und früheren Mitglieder des Aufsichtsrates und Vorstandes. Eine Verfügung über diese Aktien ist nur mit gemeinsamer Zustimmung möglich.

	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948
höchster:	147,5	175	166	—	30	50	65
niedrigster:	136	162	162	—	20	30	55
letzter:	147,5	162	166	166	30	50	65

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	75	77	72	73	77	76	69
niedrigster:	65	75	70	70	75	69	69
letzter:	75	75	70	73	77	69	69

Stoppkurs: 166³/₄ %.

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946
in %:	7	7	5	5	5	5	0	0
Nr. d. Div. Sch.:	8	9	10	11	12	13	—	—

Verjährung der Dividenden-Scheine: Nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-scheines erfolgen nicht.

Tag der letzten H.-V.: 18. September 1948.